

3. Liga als Zuschauer magnet

68 Spiele im Free TV und lange Zusammenfassungen – Schwabl: „Mannschaften sind brutal“

VON ROBERT GASSER

Unterhaching – Die Fans der SpVgg Unterhaching dürfen sich freuen: MagentaSport hält auch in der Saison 2023/24 die TV-Rechte für die 3. Liga – und die ARD und die 3. Programme zeigen dank einer Sublicenz 68 Spiele live.

Die 3. Liga boomt und zeichnet Rekord-Zuschauerzahlen. Über drei Millionen Fans füllten in der vergangenen Saison die Stadien der Drittliga-Vereine. Und im Fernsehen sorgt die 3. Liga mit ihren zahlreichen Traditionsvereinen aus dem gesamten Bundesgebiet für hohe Einschaltquoten. So verfolgten in der abgelaufenen Saison rund 25 Millionen Zuschauer die Fußballspieler live vor dem Fernsehen. In den Stadien wurde mit 3,1 Millionen Besuchern ein Rekord aufgestellt. „Diese 3. Liga macht jede Saison mehr Spaß, liefert beständig bis zur Schlussminute des letzten Spieltags beste Unterhaltung, viele Überraschungen, tolle Fans und ehrlichen Fußball“, freut sich Magenta-TV Chef Arnim Butzen. Zum Quotenhit wurde die Exklusiv-Übertragung zwischen dem TSV 1860 München und Dynamo Dresden, die über 300 000 Zuschauer vor dem TV verfolgten.

Wie in der vergangenen Saison hält Magenta Sport die Exklusivrechte für die 3. Liga. Die ARD und ihre 3. Programme haben sich aber für die kommenden drei Jahre eine Sublicenz gesichert und zeigen 68 Spiele pro Saison im Free-TV.

Die TV-Gelder steigen durch den Deal zwischen „MagentaSport“ und der ARD



Das Fernsehen berichtet in der kommenden Saison ausführlich über die Spiele in der 3. Liga.

FOTOS: IMAGO

nicht, dennoch kassieren die Klubs (U23-Teams ausgenommen) künftig so viel wie nie zuvor. Statt wie bisher rund 880 000 Euro sind es nun 1,3 Millionen Euro pro Verein – das entspricht einem Plus von 67 Prozent. Der DFB kassiert derzeit rund 2,6 Millionen Euro pro Saison. Einen Teil des Geldes wird der Verband dazu verwenden, um erstmals offizielle Spieldaten

zur 3. Liga zu erheben. Diese sollen den Klubs dann kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.

So genannte Highlight-Pakete haben im Free-TV ARD/ZDF sowie im Pay-Segment DAZN und Sky erworben. ARD und ZDF können von jeder Partie Zusammenfassungen in einer Länge von bis zu 18 Minuten zeigen, DAZN und Sky von jeweils bis zu sechs Minuten – und zwar sowohl frei empfangbar als auch im Pay-Bereich. Auch auf MagentaSport sind die Höhepunkte aller Spiele wie bisher zu sehen.

Unter den 20 Teilnehmern

der kommenden Drittliga-Saison befinden sich zahlreiche Traditionsvereine – Hochspannung und Spitzenfußball ist garantiert. Nach dem Erfolg in der Relegation kehrt auch die SpVgg Unterhaching in den Profifußball zurück. „Das wird eine Riesenherausforderung. Wenn du die Mannschaften dort siehst, die sind ja brutal“, schwärmt Hachings Präsident Manni Schwabl. Zum ersten Mal seit 2021 wird es nach dem Aufstieg wieder zu zwei Derbys zwischen dem TSV 1860 München und der SpVgg Unterhaching kommen.

Die 20 Teams der 3. Liga der Saison 2023/24

Arminia Bielefeld (Absteiger), SSV Jahn Regensburg (Absteiger), SV Sandhausen (Absteiger), SC Freiburg II, 1.FC Saarbrücken, SG Dynamo Dresden, SV Waldhof Mannheim, **TSV 1860 München**, FC Viktoria Köln, SC Verl, FC Ingolstadt 04, MSV Duisburg, Borussia Dortmund II, FC Erzgebirge Aue, Rot-Weiss Essen, Hallescher FC, VfB Lübeck (Aufsteiger), SC Preußen Münster (Aufsteiger), SSV Ulm (Aufsteiger), **SpVgg Unterhaching** (Aufsteiger)

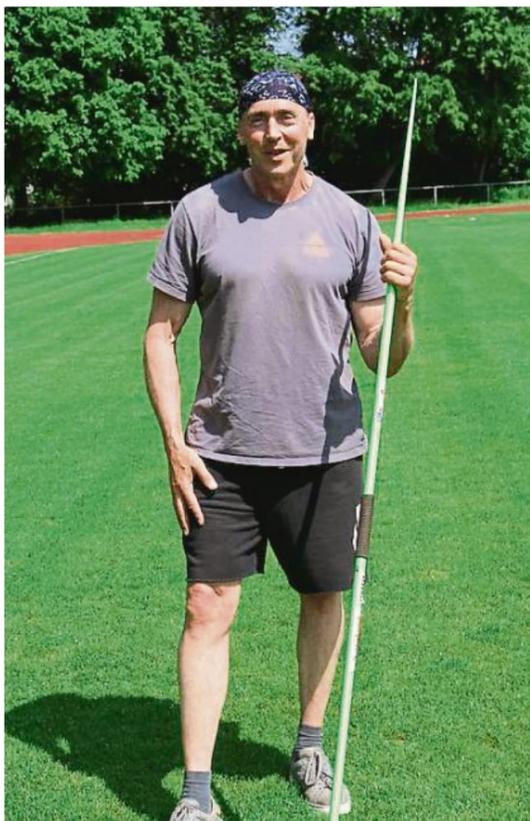
Neue Anstoßzeiten

Durch den neuen TV-Vertrag gibt es in der kommenden Saison zudem **neue Anstoßzeiten**. Unverändert bleibt, dass der Spieltag mit einer Partie am **Freitagabend** eröffnet wird. Die genaue Anstoßzeit steht allerdings noch nicht fest, wobei der Korridor zwischen 18 und 20.30 Uhr liegt. **Kernspieltag bleibt der Samstag mit insgesamt sechs Partien**, wobei ein Spiel am späten Nachmittag zwischen 16 und 18 Uhr angepfiffen wird. Alle anderen Samstagsspiele beginnen wie gewohnt um 14 Uhr. Die übrigen drei Partien eines Spieltages sind **sonntags** zu drei verschiedenen Uhrzeiten geplant. Die erste Partie wird um 13.30 Uhr oder 14 Uhr angepfiffen, die zweite um 16.30 Uhr und die dritte um 19.30 Uhr. Letztere Anstoßzeit tritt an Stelle des Montagsspiels, das es ab der kommenden Saison nicht mehr geben wird. Die genaue Festlegung der Anstoßzeiten soll in Kürze erfolgen. mm

Norbert Demmel stellt Weltrekord im Fünfkampf auf

Norbert Demmel vom TSV Unterhaching, Deutscher Zehnkampf-Meister von 1994, ist am 10. Mai 60 Jahre alt geworden. Zehn Tage später machte sich der Modellathlet selbst das schönste Geschenk, indem er in Linz den Weltrekord im Werfer-Fünfkampf des Norwegers Arild Busterud auf 4726 Punkte verbesserte. Bereits als Zehnkämpfer glänzte er im Diskuswurf regelmäßig mit Weiten von über 50 Metern. Den leichteren Senioren-Diskus schleuderte Norbert in Linz auf spektakuläre 59,62 Meter. Im Hammerwurf (51,94 Meter), Speerwurf (40,50 Meter), Kugelstoßen (15,05 Meter) und Gewichtwerfen (21,86 Meter) sammelte er schließlich ausreichend Punkte, um den 13 Jahre alten Rekord des Norwegers abzulösen.

MM/FOTO: TSV



Schäftlarn will ins Bezirksfinale

MERKUR CUP Qualifikationsturnier am Samstag beim TSV

Schäftlarn – Für die Nachwuchsfußballer des TSV Schäftlarn geht es an diesem Samstag beim Qualifikationsturnier in Schäftlarn (Wangener Weg 17) um den Einzug ins Bezirksfinale des Merkur CUP. Diese Zwischenrunde müssen die Teams jener Spielkreise absolvieren, in denen sich dieses Jahr weniger als 13 Mannschaften angemeldet haben. Heuer sind das die Finalisten der Kreise Garmisch-Partenkirchen, Bad Tölz, Wolfratshausen und eben Landkreis München Nord. Das Qualifikationsturnier wird mit acht Mannschaften gespielt. Die Teilnehmer der Halbfinalpaarungen qualifizieren sich für die Bezirksfinals am Wochenende, 1./2. Juli, die anderen vier Teams scheiden aus. Mit diesem Modus sollen den großen, vereinstarken Spielkreisen mehr als nur zwei Plätze für die Bezirksfinals gegeben werden.

Der TSV Schäftlarn, der im Spielkreis Wolfratshausen mitspielt, bekommt es in



Haching-Boss Manfred Schwabl freut sich auf die 3. Liga mit ihren vielen Top-Vereinen.

29. Merkur CUP 2023

Wir fördern **Gesundheit** durch Sport, vermitteln **Werte** wie Respekt & Fairplay, handeln **nachhaltig** und schaffen Bewusstsein.

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

Radio
Arabella

uhlsport

Unterstützt von

Ein Projekt der Münchener Zeitungs-Verlag GmbH & Co. KG in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Fußball-Verband

Kinder sind unsere Chance

merkurcup.com

Gruppe A mit dem TSV Murau, dem SV Heimstetten und dem SC Gaißach zu tun. Das Turnier beim TSV Schäftlarn beginnt am Samstag um 13 Uhr mit dem Einmarsch der Mannschaften, Anpfiff

der ersten Partie ist um 13.30 Uhr. Das erste Halbfinale wird um 16.15 Uhr angepfiffen, das zweite Halbfinale um 16.40 Uhr. Ein schöner Fußball-Nachmittag ist garantiert!

IHRE REDAKTION

Tel. (089) 66 50 87-18

Fax (089) 66 50 87-10

sport.lk-sued@merkur.de

FUSSBALL

BFV-Auswahl scheidet an Spanien

Deisenhofen – Endstation Spanien: Die Tür zum Endspiel um Europas Amateurfußball-Krone bleibt für die Auswahl des Bayerischen Fußball-Verbandes (BFV) bei der Endrunde um den UEFA Regions' Cup in Galicien verschlossen. Das Team von BFV-Cheftrainer Engin Yanova unterlag in Villagarcia de Arousa dem verlustpunktfreien Gastgeber Spanien mit 0:1 (0:1). Nach den überzeugenden Erfolgen gegen Bosnien-Herzegowina (5:0) und Irland (2:0) hätte den Bayern ein Remis in der abschließenden Partie der Gruppe A ein Remis zum Endspiel-Einzug gereicht. Es sollte nicht sein.

Den Treffer für Spanien im Campo Municipal de A Lomba erzielte Alejandro Rey (7., Elfmeter). Für Julian Kania vom TSV Schwaben Augsburg könnte es am Ende noch einen Titel geben: Mit aktuell vier Turniertoren führt der Angreifer die Torjägerliste weiterhin an. Spanien bekommt es indes im Finale an diesem Samstag (17. Juni, 19 Uhr) mit Serbien zu tun, das sich im Dreikampf um die Spitze in Gruppe B durchgesetzt hat. Der BFV-Tross macht sich indes bereits gestern entlang der Atlantikküste auf ins portugiesische Porto und fliegt von dort zurück nach München. mm

BFV-Auswahl: Caruso (FC Deisenhofen) - Sporer (TSV 1860 München U21), Winkler (TSV 1860 München U21), Zillner (SV Schalding-Heining), Gkasimpagiazov (FC Deisenhofen) - Karagoul (FC Ingolstadt 04 U21), Götzendörfer (FC Ingolstadt U21) - Nezir (TSV 1860 München U21), Martin Mayer (FC Deisenhofen), Kosuch (TSV 1865 Dachau) - Kania (TSV Schwaben Augsburg)
Tore: 0:1 Alejandro Rey (7., Elfmeter)
Schiedsrichter: Kringstad (Norwegen).

IN KÜRZE

TSV Ottobrunn Übungsleiter gesucht

Die Abteilung Turnen des TSV Ottobrunn sucht zur Unterstützung des Trainerteams einen Übungsleiter oder eine Übungsleiterin für den Bereich Kinderturnen und Eltern-Kind-Turnen. Eine Lizenz ist nicht erforderlich, der Verein unterstützt gerne bei dem Erwerb einer Lizenz und bei den Fortbildungen, meldet der TSV Ottobrunn. Die Sportstätten befinden sich in den Ottobrunner Grundschulen.

Die Sportstunden finden ganzjährig außer in den Schulferien und an Feiertagen statt. Die Vergütung richtet sich nach der jeweiligen Qualifikation. Wer Interesse hat, meldet sich per E-Mail an turnen@tsvotobrunn.de. rg

fussball-vorort.de

Hier finden Sie das Online-Portal für Fußball in Ihrer Region mit Ergebnissen, Spielberichten und Statistiken.